

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 25.

Dresden, am 11. Januar

1870.

#### Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. Januar 1870.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 465—473. — Entschuldigungen. — Anzeige, die Auslegung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze, die Regobaupflicht betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Erbauung einer Eisenbahn von Chemnitz über Aue nach Schönau u. c. betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Gesetzentwurf, die Pensionsverhältnisse der Hinterlassenen von Bundesbeamten betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über die Anträge der Herren Professor Dr. Heinze, Staatsanwalt Petri und Grafen von Hohenthal, den Entwurf eines Strafgesetzbuchs für den norddeutschen Bund betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 12 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Dostitz-Wallwitz und Dr. Schneider, der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Spennedorff und Justizrath Held, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen; wir beginnen daher mit dem Registrandenvortrage, und zwar mit Nr. 465.

(Nr. 465.) Beschwerde der Mühlenbesitzer und Holzhändler Schinke zu Gunnersdorf und Genossen wegen des Verkaufs fiscalischer Hölzer aus freier Hand.

L. R. (1. Abonnement.)

Präsident von Friesen: Wird an die vierte Deputation zu übergeben sein.

(Nr. 466.) Anzeige der vierten Deputation, nach welcher dieselbe bereit ist, mündlichen Bericht zu erstatten über die Petition des Gewerbevereins zu Bischofswerda und Genossen, die Zahl der abzuhaltenden Jahrmärkte betreffend.

Präsident von Friesen: Wird auf die nächste Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 467.) Bericht der ersten Deputation über den Entwurf zu einem Gesetze, einige Abänderungen des Gesetzes über das Vereins- und Versammlungsrecht betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt ebenfalls auf die nächste Tagesordnung.

(Nr. 468.) Herr Geh. Regierungsrath Künzel überreicht 49 Exemplare einer von ihm verfaßten Druckschrift, Regulirung des Dobrabaches und einiger Strecken des Partheilusses betreffend, zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Ist mit Dank anzunehmen und wird vertheilt.

(Nr. 469.) Anschließerkklärung des Stadtgemeinderaths zu Dohna an die Petition des Gewerbevereins zu Bischofswerda, die Zahl der abzuhaltenden Jahrmärkte betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die vierte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 470.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer Petition der Lehrerconferenz zu Lengsfeld, den Gesetzentwurf, die Abänderung des Elementarvolkschulgesetzes betreffend.

Präsident von Friesen: Wird vertheilt.

(Nr. 471.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 3. Januar 1870, die Berathung des Ausgabebudgets des Departements des Innern betreffend.

Präsident von Friesen: Gehört zur Competenz der zweiten Deputation.